

Aries Systems Corporation bietet Integration in Plagiaterkennungsservice CrossCheck

Langenfeld, 04. September, 2008: - Wie die Aries Systems Corporation jetzt bekannt gibt, bietet das Online-Manuskripteinreichungs- und Peer-Review-System Editorial Manager ab sofort die Integration in den CrossCheck-Service zur Plagiaterkennung. Die CrossCheck-Technologie vergleicht den Inhalt von Dokumenten mit Texten, die in einer ständig wachsenden Datenbank publizierter Materialien gespeichert sind, um so mögliche Plagiate aufzudecken. CrossCheck nutzt hierzu die Technologie der US-Firma iParadigms, LCC sowie Inhalte von teilnehmenden Wissenschaftsverlagen, die Mitglied der CrossRef-Organisation sind.

Das Online-Redaktionssystem Editorial Manager wird von mehr als 2.900 wissenschaftlichen Zeitschriften genutzt und verarbeitet monatlich zig Tausend Manuskripte. Herausgeber, Redakteure und Gutachter stehen oft vor der schwierigen Situation, die Authentizität von Manuskripten beurteilen zu müssen. Durch den einfachen Zugriff auf CrossCheck aus dem Editorial Manager-Workflow heraus haben sie jetzt ein leistungsstarkes Tool zur Hand, das ihnen hilft, mit deutlich höherer Gewähr die rechtmäßige Autorenschaft von Texten sicherzustellen. Beispielsweise kann ein Redakteur ein Manuskript nach CrossCheck hochladen, um danach einen Bericht zu erhalten, der ihm zeigt, zu wie viel Prozent dieser Text mit früher veröffentlichter Literatur übereinstimmt.

Die CrossCheck-Integration in Editorial Manager ist ab sofort verfügbar und wird von Aries ohne Zusatzkosten aktiviert. Unabhängig davon fallen bei Nutzung des Service jedoch seitens CrossRef und iParadigms Gebühren für CrossCheck an. Künftige Implementierungen sollen, so die Planung, eine noch umfassendere Workflow-Integration bieten.

Richard Wynne, Vice President für Sales und Marketing bei Aries Systems Corporation, kommentiert: „Aries hat erfolgreich zahlreiche Drittanbieter-Tools in die Editorial Manager-Workflows integriert. Dazu zählen Bildprüfung, Prüfung von Literaturverzeichnissen, Bereinigung von Quellenangaben und Smart-Links auf bibliographische Datenbanken wie beispielsweise PubMed, Scopus und Google Scholar. Mit der Integration des CrossCheck-Service in den Editorial Manager-Workflow entsprechen wir einem häufig von Benutzern an uns herangetragenem Wunsch nach Lösungen, die ihnen bei der Aufdeckung von Plagiaten helfen.“

Über Aries Systems:

Aries Systems Corporation (www.edmgr.com) bietet Wissenschaftsverlagen neuartige Möglichkeiten zur umfassenden Bereitstellung von hochwertigem Content. Die innovativen und investitionssicheren Workflow-Lösungen des Unternehmens verwalten die komplexen Prozesse des modernen Print- und Elektronischen Publishings – von der Einreichung über die redaktionelle Verwaltung und das Peer Review bis hin zur Verwaltung während der Herstellung und zum Vertrieb in die Publikationskanäle. Vor dem Hintergrund der sich weiterentwickelnden Verlagslandschaft fokussiert sich Aries auf die Bereitstellung von Lösungen, die Wissenschaftler und Verlage bei der Entdeckung und Verbreitung von menschlichem Wissen unterstützen. In Deutschland ist Aries Systems seit 1997 durch die Aries GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenfeld / Rheinland vertreten.